

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 8 (1932)

**Heft:** 24

**Rubrik:** Schach

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

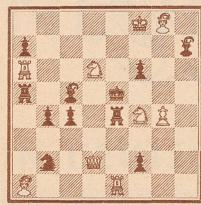
#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

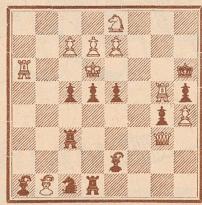
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Problem Nr. 380

M. Barulin, Moskau  
2. Pr. De Problemist 1931

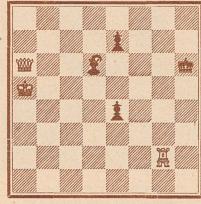
Matt in 2 Zügen

## Problem Nr. 381

A. Ellermann, Buenos Aires  
1. Pr. De Problemist 1931

Matt in 2 Zügen

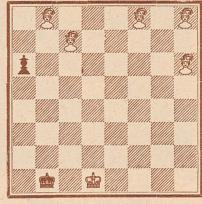
## Problem Nr. 382

A. Akerblom  
II Problema 1931

Matt in 3 Zügen

## Problem Nr. 383

A. Troitzky



Weiß zieht und gewinnt

## Partie Nr. 140

Gespielt am ungarischen Nationalturnier 1932.

Weiß: Canal.

Schwarz: L. Steiner.

1. e2—e4	e7—e5	11. Sf4×h5 <sup>a</sup>	Lg4×h5
2. Sg1—f3	Sb8—c6	12. h2—h4	f7—f5
3. Sb1—c3	Sg8—f6	13. Lc1—g5	Dd8—b8! <sup>b</sup>
4. Lf1—b5	Sf6—d4	14. Th1—h3 <sup>c</sup>	h7—h6
5. Lb5—a4	Lf8—c5	15. Lg5—d2 <sup>d</sup>	c7—c6
6. Sf3×c5	0—0	16. Sc3—c2	f5×e4
7. Sc5—d3 <sup>e</sup>	Lc5—b6	17. Se2×d4 <sup>f</sup>	Lb6×d4
8. Sd3—f4	d7—d6 <sup>g</sup>	18. d3×e4	d6—d5
9. d2—d3	Lc8—g4	19. c2—c3 <sup>h</sup>	Ld4—c5
10. f2—f3	Sf6—h5!	20. e4×d5	Le5—g3+

21. Kc1—f1 Lh5—g4 22. Th3—h1 Db8—e5<sup>i</sup> 23. Ld2—e1 Ta8—e8 24. d5×c6 Lg3×e1 25. Dd1×e1 De5—h5 26. La4—b3+ Kg8—h8

Aufgegeben

<sup>a</sup>) Ungünstig wäre 7. 0—0 d6 8. Sd3 Lg4.<sup>b</sup>) Auf 8... S×e4 würde Weiß mit Vorteil 9. S×c4 Te8 10. d3 f1 11. c3! antworten.<sup>c</sup>) Hier weist L. Steiner in «Magyar Sakkvilág» darauf hin, daß Weiß bei Annahme des Opfers höchstens Remis erreiche und gäbe an: 11. fg Dh4+ 12. g3 S×g3 13. Sg2 Df6 14. hg Sf3+ 15. Ke2 etc. 12. Kf1 läuft sich für Weiß überhaupt nicht spielen wegen 12... Sg3+ 13. hg D×h1 14. Kf2 S×e2+ usw. Fraglich scheint uns aber, ob Weiß nicht mit 11. fg Dh4+ 12. Kd2 hätte auf Gewinn spielen können. Auch 12. Kd2 Df2+ 13. Sce2 (natürlich nicht Sfc2) Sh4 scheint remis oder eher noch einen Vorteil für Schwarz zu ergeben.<sup>d</sup>) Auf c8 hätte die Dame wegen 14. Sd5 keine bleibende Stärke.<sup>e</sup>) Jetzt scheitert Sd5 an 15... fe 16. de. S×f3+ 17. gf Lx5 etc.<sup>f</sup>) Der Läufer steht hier sicher nicht bequem; aber auf Le7 folgt 15... Tf7 16. Sd5 c6.<sup>g</sup>) 17. d führt mit L×f3 18. gf Sf3+ zum sofortigen Zusammenschluß.<sup>h</sup>) Die wilden Verwicklungen nach 19. Lb4 L×b2 20. Tb1 Dc5 21. L×f8 T×f8 22. Lb3 würde Schwarz mit 22... Lc3+ 23. Kf1 Lg4 24. Th1 D×e4 doch noch zu seinen Gunsten wenden.<sup>i</sup>) 22... b5 23. Lb3 Db6 führt wegen Le1 zu nichts.<sup>j</sup>) Es gibt keine Rettung mehr! Auf D×g2 folgt 29... Dc5+ 30. Kh2 Tf2 und auf 29. K×g2 Tc2+ 30. Kh3 Tf3!

## Lösungen:

**Nr. 372 von Palatz:** Kb8 Lf2 Sc3 g6 Bc2 c3 c4 f5; Kd6 Da2 Ta3 La1 b7 Sc8 Ba6 b4 c5 c6 d7 e5. Matt in 4 Zügen.

Indegemäße Verführung: 1. Lh4? Tc3!! 2. Ld8 Da5 3. L×D Sb6!

Lösung: 1. Lg3! L×e3 2. Lh4 Tb3 3. Sh8! 4. Sf7#.

Herr E. Pflanzer weist aber mit 2... D×c2 und 3... D×f5 die Unlösbarkeit nach, was ihm die versprochenen 8 Punkte einträgt. Mit einem schwarzen Bauern auf c2 oder e4 ließe sich dieses Unheil beheben.

**Nr. 373 von Flatt:** Ke1 Te4 g4 Sb2 h4; Ke3 Lc1 g1 Bc5 c2. Selbstmatt in 5 Zügen.

1. Sg6! Kf3 2. Sc5+ Ke3 (jetzt deckt der Springer die Felder d3 und f3) 3. S4a La3 4. Sa2! (der Springer kann auf sein Standfeld zurückkehren, nicht aber der Läufer!) 5. Tc3 resp. Tg3+ L×T#.

**Nr. 374 von Boros:** 1. Lx2!

**Nr. 375 von Dresc:** 1. Sf5!

## Löserliste

(Abgeschlossen am 29. Mai.)

In der abgelaufenen Periode ist E. Pflanzer, Dielsdorf, durchs Ziel gegangen und hat neben der Auszeichnung des Sterns bereits wieder eine schöne Zahl Lösungspunkte erobert. Wir beglückwünschen ihn, der unseren Lesern auch als Problemkomponist schon viel Freude bereitet hat, herzlich zu seinem Erfolg.

\* R. Sigg, St. Gallen 207 (bis Nr. 375), U. Langenegger, Knoblisbühl 205 (371), H. Geiger, Rorschach 185 (363), E. Nägeli, Wald 182 (363), E. Steiner, Davos 188 (371), H. Weidmann, Rorschach 173 (363), Prof. Schmucki, Willisau 159 (371), W. Hirzel, Schaffhausen 175 (363), H. Vogel, Heiligenwieden 98 (352), H. Müller, Winterthur 92 (367), H. Gysel, Zürich 83 (371), W. Stoll, Kollbrunn 78 (367), F. Giannini, Willisau 71 (371), J. Kappeler, Zürich 65 (344), F. Welti, Kollbrunn 55 (352), \* E. Pflanzer, Dielsdorf 57 (375), \* F. Jordy, Hombrechtkiron 48 (371), H. Laier, Forst 44 (363), H. Matzenberger, Amriswil 30 (344), H. Nüfle, Winterthur 24 (363), R. Huppertsberg, Zürich 13 (367), Dr. J. Littmann, Zürich 6 (363).

Nr. 363 ist nicht nebenlösig; 1. Kc7? scheitert an 1. Lf1, worauf 2. Dd5+ mit D×D beantwortet wird.

Nr. 346 wird aber von den Herren Langenegger und Hirzel auf 1. Dd8+ Kc5 2. Dd5+ Kb4 3. Db5#; 1... Ke5 2. Tc3+ Kf4 3. Dd4# erledigt.

Wir begrüßen heute drei neue Löser, denen wir die nötige Anerkennung wünschen. Der Lösungswettbewerb kann jederzeit aufgenommen und beliebig unterbrochen werden. Wer 250 Lösungspunkte erreicht, erhält einen Preis.

# Ihr Besuch hat Verspätung

Schade, daß Sie jetzt keinen „**FRIGORREX-Kühlschrank**“ haben.  
Nach Stunden wären der herrliche Schlagrahm und die köstlichen Erdbeeren noch immer frisch.

Sprechen Sie heute abend einmal mit Ihrem Herr Gemahl über die Anschaffung eines Frigorrex-Kühlschranks. Sicher sieht er die Notwendigkeit eines solchen ein. Denken Sie, bitte, daß die Speisen im Sommer rasch verderben und dadurch der Gesundheit Ihrer Familie gefährlich sind. Im Frigorrex-Kühlschrank bleibt alles frisch. Er ist Schweizer-Fabrikat, billig im Unterhalt und er arbeitet gut. — Bitte, besuchen Sie uns. Wir geben Ihnen gerne Rat und Auskunft, ohne Sie zum Kaufen zu drängen. Gratistprospekte zu Ihrer Verfügung.

**FRIGORREX AG**

TELEPHON 22.08 LUZERN FRANKENSTR. 16

KÜHLSCHRÄNKE - KÜHLANLAGEN

VERKAUFSBUREAU UND AUSSTELLUNGEN  
FRIGORREX A. G., ZÜRICH, Alfred Escherstraße 27, Tel. 31.184  
FRIGORREX A. G., BASEL, Leonhardstraße 1, Telefon 43.680  
FRIGORREX S. A., LAUSANNE, Avenue du Cour, 17, Tel. 31.951

VERTRETER:

E. Füeg-Born, S. O. L. O. T. H. U. R. N., St. Margrethenstraße 5, Telefon 183  
Fritz Lienhard, Ingenieur, B. A. S. E. L., Margrethenstraße 76, Telefon 21.557  
Antonio Mondada, L. O. C. A. R. N. O., Impranti elettrici, Telefon Bureau 1041  
Eugen Schuppiser, L. U. Z. E. R. N., Theaterstraße 5, Telefon 35.79  
Th. Röffer, Ingenieur, S. T. M. O. R. I. T. Z., Telefon 830  
H. Mohn, Ing., Z. U. R. I. C. H. - W. O. L. I. S. H. O. F. E. N., Mutschellenstraße 160, Tel. 54.516

Phot. Widder

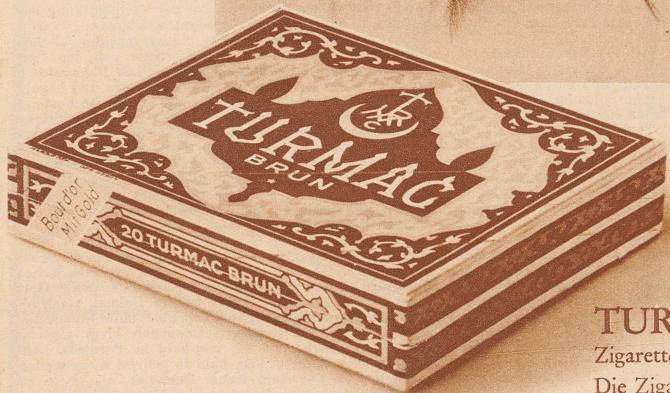


# «....natürlich eine TURMAC»

Schweizer  
Künstler illustrieren  
ein Schlagwort



4. René Gilsi, St. Gallen: «Schatten überm Klassenzimmer».



**TURMAC BRUN** die gute, dicke  
Zigarette mit dem vollen kräftigen Geschmack.  
Die Zigarette für alle Tage. Schachtel Fr. 1.—